

DER TAGESTREFF „BILLABONG“

Seit 1995 widmet sich die Arbeiterwohlfahrt in Einbeck mit dem Tagestreff „Billabong“ den Menschen am Rande unserer Gesellschaft. So ist es uns gemeinsam mit dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Northeim und der Stadt Einbeck gelungen, Menschen von der Straße zu holen und ihnen durch hauptamtliche und qualifizierte Betreuung geeignete Hilfe in ihrer verzweifelten Lage zu bieten. Der Tagestreff bietet diesen Menschen eine Basisversorgung:

- Aufenthalts- und Ruheräume zum Schutz, zur Regeneration, zur Kommunikation und zur Kontaktaufnahme
- Wasch- und Duschmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Reinigung und Pflege persönlicher Utensilien, z. B. Wäsche Waschen
- Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten
- Kontaktaufnahme, Erfassen der Besonderheiten der Besucherinnen und Besucher und Erkennen des Hilfebedarfs
- Vertrauensarbeit: Bestandsaufnahme, Förderung des Dialogs, Motivation zur Veränderung der Lebenssituation

Ferner berät die AWO über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme weiterer Hilfsangebote:

- Begleitung zu Ämtern und Behörden,
- Weitervermittlung an andere Institutionen (z.B. Diakonie, Ambulante Hilfe für Wohnungslose, Lukas Werk Suchthilfe),
- Hilfestellung bei Schuldenregulierung, Wohnungssuche, Angebot einer Postadresse,
- aufsuchende Sozialarbeit, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene.

Derzeit sind für uns in der Einrichtung „Billabong“, neben Freiwilligen und Praktikanten zwei SozialarbeiterInnen tätig:

Der Tagesaufenthalt ist montags bis freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

DIE AWO-TAGESTÄTTE



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Einbeck unterhält die Arbeiterwohlfahrt im Haus der Sozialarbeit eine Tagesstätte zur Begegnung von Seniorinnen und Senioren.

Unser umfangreiches Programm bietet für Gruppen verschiedene Aktivitäten wie Klönen, Spielen, Handarbeiten, Malen, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining sowie Weihnachtsfeiern und Basare.

Darüber hinaus unternehmen wir zahlreiche Ausflüge, Fahrten und Veranstaltungen.

Heimstätte dieser Aktivitäten ist das Haus der Sozialarbeit in der Grimsehlstraße 10, das auch von anderen Wohlfahrtsverbänden genutzt wird. Unter anderem ist der Mieterbund hier ansässig.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags ab 14.00 Uhr
Telefon: 05561 / 3 19 95 16
E-Mail: info@awo-einbeck.de

KONTAKT & SPENDEN

Geschäftsstelle:

AWO Ortsverein Einbeck e.V.
Haus der Sozialarbeit
Grimsehlstraße 10
37574 Einbeck
Telefon: 05561 / 40 79
Telefax: 05561 / 98 10 92
E-Mail: info@awo-einbeck.de

Sprechstunden:

montags bis freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags und mittwochs: 12.00 bis 15.00 Uhr

Tagesstätte:

montags bis freitags ab 14.00 Uhr
Telefon: 05561 / 3 19 95 16

Krebsberatung:

dienstags und donnerstags: 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 05561 / 34 72

Tagestreff „Billabong“

montags bis freitags: 8.00 bis 13.00 Uhr
Telefon: 05561 / 3 19 95 15
E-Mail: billabong@awo-einbeck.de

Spendenkonten:

Volksbank:
IBAN: DE30 2789 3760 6103 9152 02
BIC: GENODEF1SES

Sparkasse:
IBAN: DE50 2625 1425 0001 0315 25
BIC: NOLADE21EIN

**VIELE MENSCHEN BRAUCHEN UNSERE HILFE.
HELFEN SIE UNS HELFEN!**

**SOZIALES ENGAGEMENT
IN EINBECK
UND UMGEBUNG
SEIT 1924**



**„ESSEN AUF RÄDERN“
TAGESSTÄTTE
KREBSBERATUNG
TAGESTREFF „BILLABONG“**

90 JAHRE ARBEITERWOHLFAHRT IN EINBECK

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein unabhängiger, anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, entstanden aus den Ideen des demokratischen Sozialismus der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung. Daraus leiten sich die Grundwerte der AWO ab: Das Bekenntnis zu den unveräußerlichen Menschenrechten, die freiheitlich-demokratische Grundordnung als unverzichtbare Voraussetzung der sozialen Arbeit, das Eintreten für mehr Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität und der Anspruch des Einzelnen auf Chancengleichheit durch:

- Förderung der Selbsthilfe,
- Förderung ehrenamtlicher Betätigung,
- vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit.

Die Arbeiterwohlfahrt wurde am 13. Dezember 1919 von Marie Juchacz gegründet. Der Ortsausschuss der Arbeiterwohlfahrt wurde in Einbeck 1924 gebildet; erste Vorsitzende war Luise Grude, ihr folgte die spätere Bürgermeisterin der Stadt Einbeck, Auguste Jünemann. Ehrenvorsitzende ist seit 2012 Hiltrud Deppe.

Der AWO Ortsverein Einbeck e.V. umfasst das Gebiet der Stadt Dassel und, mit der Fusion in 2013, der neuen Stadt Einbeck mit der ehemaligen Gemeinde Kreiensen. Sitz des Ortsvereins ist seit 1985 das AWO-Haus der Sozialarbeit in der Grimsehlstraße 10 in Einbeck.

Verantwortlich für den AWO Ortsverein Einbeck sind im Jubiläumsjahr 2014: Kerstin Droste (Geschäftsführerin), Rolf Hojnatzki (Vorsitzender), Werner Bostelmann (Stellvertreter), Martin Wehner (Schatzmeister), Jutta Wolter (Schriftführerin) sowie die BeisitzerInnen Angelika Froböse, Ingrid Nagel und Wolfgang Thies.



Kerstin Droste
und Rolf Hojnatzki
vor dem
Haus der Sozialarbeit

DER MENÜSERVICE „ESSEN AUF RÄDERN“ SEIT 1977 DAS ORIGINAL IN EINBECK

Seit 1977 betreibt die Arbeiterwohlfahrt in Einbeck den Menü-Service „Essen auf Rädern“. Wir liefern in Dassel, Einbeck und Umgebung jeden Tag – auch an Sonn- und Feiertagen – Essen heiß und frisch direkt ins Haus.

So haben wir in den letzten Jahren über 220 zufriedene Kunden mit mehr als 85.000 Essen versorgt. Gesunde Mahlzeiten, immer zuverlässig und freundlich geliefert.



Die frisch zubereiteten Menüs kommen aus der hervorragenden Küche des Einbecker BürgerSpitals. Ausgesuchte, hochwertige Lebensmittel werden von erfahrenen Köchen besonders nährwert- und vitaminschonend sowie äußerst schmackhaft zubereitet. Das Küchenteam gibt stets sein Bestes, um Sie zu verwöhnen. Die abwechslungsreichen Speisen richten sich nach Ihren Bedürfnissen: Ob püriert, natriumarm, für Diabetiker geeignet, vegetarisch oder als extra kleine Portion. Wir beraten Sie gern und sprechen mit Ihnen über Ihr individuelles Ernährungsprogramm.

Sie wählen für jeden Tag aus drei verschiedenen Menüs, die Küchenmannschaft kocht täglich frisch und die Menükuriere der AWO bringen die Mahlzeiten zu Ihnen ins Haus. Eine gute Verbindung. Damit erleichtert „Essen auf Rädern“ Ihren Alltag in den eigenen vier Wänden.

Darüber hinaus können Sie warme Speisen à la carte aus einer großen Zahl von Apetito-Menüs auswählen. Tief-

kühlfrische Menüs und Torten zur individuellen Zubereitung wann immer Sie wollen, stehen Ihnen in großer Auswahl zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach darauf an.

Wir senden Ihnen gern die aktuellen Menüpläne zu. Dabei gehen Sie keine langfristigen Abnahmeverpflichtungen ein. Sie können kurzfristig bestellen und, wenn nötig, noch am vorgesehenen Liefertag bis 9.00 Uhr abbestellen.



Bei Vorliegen entsprechender Einkommensgrenzen ist auf Antrag eine Bezuschussung möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

BESTELLSERVICE:

Ihre Ansprechpartnerin, Frau Kerstin Droste, ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 12.00 bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar.



Telefon: 05561 / 40 79
Telefax: 05561 / 98 10 92
E-Mail: essen@awo-einbeck.de
WEB: www.awo-einbeck.de

Kerstin Droste

DIE AWO-KREBSBERATUNGSSTELLE

Wir sind eine Beratungsstelle für Krebskranke und deren Angehörige. Wir geben Informationen zu Kuren, Pflegehilfen, Anträgen auf Schwerbehindertenausweise und vermitteln an die zuständigen Leistungsträger

Dabei arbeiten wir sehr eng mit den niedergelassenen Onkologen und den Krankenhäusern zusammen.

Die Inanspruchnahme unserer Beratungsleistungen ist selbstverständlich kostenlos.

Wenn Sie nicht dazu in der Lage sind, die Beratungsstelle aufzusuchen, können natürlich auch Hausbesuche vereinbart werden.

Selbstverständlich unterliegen alle Gesprächsinhalte und Krankengeschichten der Schweigepflicht und sind damit absolut vertraulich. Wer möchte, kann sich auch anonym in einem Telefongespräch an unseren Berater wenden.

Ihr Ansprechpartner, Herr Wolfgang Schiller, steht Ihnen für weitergehende Informationen zu den umfangreichen Aktivitäten gern zur Verfügung. Besuchen Sie ihn zu den regelmäßigen Sprechstunden oder kontaktieren Sie ihn telefonisch.

Sprechstunden:

dienstags und donnerstags: 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Sozialarbeit. Während dieser Zeiten ist Herr Schiller unter der Telefonnummer 05561 / 34 72 für Sie erreichbar.



Wolfgang Schiller